

Teil C

Eigenbetriebe / Eigengesellschaft

**Wirtschaftsplan 2018 Abwasserbeseitigung Gemeinde Morsbach
Jahresabschluss 31.12.2016 Abwasserbeseitigung Gemeinde Morsbach**

**Wirtschaftsplan 2018 Wasserwerk Gemeinde Morsbach
Jahresabschluss 31.12.2016 Wasserwerk Gemeinde Morsbach**

**Wirtschaftsplan 2018 MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach
Jahresabschluss 31.12.2016 MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach**

Gemeindewerk Abwasserbeseitigung der Gemeinde Morsbach

Wirtschaftsplan 2018



Abwasser

Inhaltsverzeichnis

1. ERFOLGSPLAN 2018	3
2. ERLÄUTERUNGEN ERFOLGSPLAN 2018	4
2.1 Betriebliche Erträge	4
2.2 Materialaufwand	5
2.3 Personalaufwand	6
2.4 Abschreibungen	6
2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	7
2.6 Finanzergebnis	8
2.7 Sonstige Steuern	8
3. VERMÖGENSPLAN 2018	9
3.1 Einnahmen und Ausgaben	9
3.2 Investitionen	10
4. FINANZPLAN 2018	11
5. STELLENÜBERSICHT 2018	12
6. GEBÜHRENKALKULATION 2018	13

1. Erfolgsplan 2018

Erfolgsplan 2017	Ergebnis 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
1. Umsatzerlöse	3.208.103,47	2.947.400	2.748.720
Gesamtleistung	3.208.103,47	2.947.400	2.748.720
2. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	560.406,66	555.200	678.000
Summe betriebliche Erträge	3.768.510,13	3.502.600	3.426.720
4. Materialaufwand	-1.290.803,65	-1.345.150	-1.342.250
ROHERGEBNIS	2.477.706,48	2.157.450	2.084.470
5. Personalaufwand	-215.040,61	-234.400	-245.400
6. Abschreibungen	-596.437,24	-600.700	-601.500
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-851.213,35	-542.450	-456.700
Summe betriebliche Aufwendungen	-1.662.691,20	-1.377.550	-1.303.600
Betriebsergebnis	815.015,28	779.900	780.870
8. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	8.599,27	2.000	0
9. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-381.731,79	-327.000	-323.000
Finanzergebnis	-373.132,52	-325.000	-323.000
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit			
10. Sonstige Steuern	-216,00	-200	-200
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	441.666,76	454.700	457.670

Der geplante Jahresgewinn für 2018 beträgt 458 T€.

2. Erläuterungen Erfolgsplan 2018

2.1 Betriebliche Erträge

Betriebliche Erträge	Ergebnis 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
a) Umsatzerlöse			
Entgelte Kvasy	3.172.227,01	2.927.400	2.717.820
Verbrauchsabgrenzung	6.542,13	0	0
Personal- und Sachkostenerstattungen	24.756,64	18.700	29.600
sonstige Umsatzerlöse	5.032,94	1.300	1.300
Summe	3.208.558,72	2.947.400	2.748.720
b) sonstige betriebliche Erträge			
Periodenfremde Erträge			
Sonstige ordentliche Erträge	240,00	0	0
Erträge aus Veränderung PWB und EWB	2.934,61	0	0
Erträge Auflösung von Rückstellungen	798,66	0	0
Sonstige Erträge aus gewöhnlicher Gesch.	139.460,70	139.200	258.600
Auflösung Ertragszuschüsse	416.517,44	416.000	419.400
Summe	559.951,41	555.200	678.000
Summe betriebliche Erträge	3.768.510,13	3.502.600	3.426.720

Erläuterungen betriebliche Erträge

Für die Berechnung der Schmutzwassergebühren wird eine Menge von 448.000 m³ zu Grunde gelegt, was 20.000 m³ mehr sind, als die Planmenge für 2017. Die IST-Schmutzwassermenge in 2016 betrug ca. 446.000 m³.

Für die Berechnung der Niederschlagswassergebühren wurden die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes veranlagten Flächen von 970.000 m² herangezogen. Im Jahresabschluss 2016 wurde eine Fläche von etwa 961.000 m² festgestellt.

Der Berechnung der Umsatzerlöse liegt eine von 4,67 € auf 4,09 € reduzierte Schmutzwassergebühr je m³ zu Grunde.

Die Niederschlagswassergebühr ist mit 0,87 €/m² anstatt mit 0,94 €/m² berücksichtigt. Die Senkung der Gebührensätze ist neben den höheren Mengen auch auf die Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrückstellung zurückzuführen, die unter den sonstigen Erträgen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit ausgewiesen wird.

Es werden bei der Niederschlagswassergebühr 100.000 € und bei der Schmutzwassergebühr 148.600 € eingesetzt. Durch diesen Einsatz von gebührenmäßigen Überdeckungen aus Vorjahren, beträgt die Summe der betrieblichen Erträge 3.426 T€, was etwas weniger ist, als der Planwert für 2017. Die gesenkten Gebührensätze können somit kompensiert werden.

2.2 Materialaufwand

Materialaufwendungen	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
	in €	in €	in €
Abwasserabgabe für Kleineinleiter	-1.270,54	-1.300	-1.200
Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
Hilfsstoffe	-1.974,08	-3.500	-2.500
Kleinmaterialien < 60 EUR	-67,25	-300	-100
Niederschlagswasserabgabe	10.017,50	-21.000	0
Rohstoffe/Fertigungsmaterial	0,00	-600	-600
Sonstige Sachleistungen	0,00	0	0
Strom	-8.870,41	-9.300	-9.900
Telefon	-822,50	-1.250	-1.350
Treibstoffe für Sonstiges	-22,20	-100	-100
Uml. Aggerverb. Schmutzwasser ohne Abwasserabgabe	-12.669,00	-14.000	-12.800
Umlage Aggerverb. kommunale Regenüberlaufbecken	-37.855,00	-18.000	-37.900
Umlage Aggerverb. Schmutzwasser mit Abwasserabgabe	-1.236.608,00	-1.275.000	-1.275.000
Wasser	-662,17	-800	-800
Summe	-1.290.803,65	-1.345.150	-1.342.250

Die Materialaufwendungen enthalten mit der Aggerverbandsumlage die entscheidende Kostenposition des Betriebes. Allein für die Umlage sind 1.326 T€ im Wirtschaftsplan enthalten. Die gesamten Materialaufwendungen betragen 1.342 T€.

2.3 Personalaufwand

Personalaufwand	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
	in €	in €	in €
a) Löhne und Gehälter	-167.826,28	-182.400	-191.700
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	-47.214,33	-52.000	-53.700
Summe	-215.040,61	-234.400	-245.400

Der Personalaufwand beträgt in 2018 etwa 245 T€ nach 234 T€ im Vorjahr. Der Anstieg ist auf Tarifierhöhungen in 2017 sowie höhere tarifliche Entwicklungsstufen einzelner Mitarbeiter zurückzuführen, die im Planjahr erreicht werden.

2.4 Abschreibungen

Abschreibungen	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
	in €	in €	in €
AfA immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-965,00	-400	-300
AfA Gebäude, Aufbauten, bebaute Grundstücke	-1.089,88	-800	-1.300
AfA Abwasserbeseitigungsanlagen	-528.257,79	-539.400	-551.100
AfA Straßen, Wege, Plätze	0,00	0	0
AfA technische Anlagen	-50.998,58	-44.500	-39.500
AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	-15.020,00	-13.200	-7.300
AfA Geringwertige Wirtschaftsgüter bis netto 410 €	-105,99	-400	0
AfA Fahrzeuge	0,00	-2.000	-2.000
Summe	-596.437,24	-600.700	-601.500

Die Abschreibungen sind auf der Grundlage des aktuell vorhandenen Anlagevermögens und der für 2018 geplanten Investitionen berechnet. Es sind Abschreibungen von 602 T€ eingeplant.

2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

sonstige betriebliche Aufwendungen	Ergebnis 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
a) Mieten und Pachten	-16.049,74	-14.100	-14.100
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-3.844,94	-3.850	-3.850
c) Reparaturen und Instandhaltungen	-324.618,45	-378.900	-311.050
d) Personal- und Sachkostenerstattungen	-97.503,61	-113.000	-101.800
e) Fahrzeugkosten	-4.154,34	-4.500	-4.400
f) Werbe - und Reisekosten	-1.346,19	-300	-1.200
g) Verluste aus Wertmind. und Abgängen UV	-2.626,07	0	0
h) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-382.457,68	-27.800	-20.300
	-832.601,02	-542.450	-456.700

Die Mieten und Pachten enthalten die Entgelte an die Gemeinde für die Benutzung der Büroräume im Rathaus. Im Bereich der Reparaturen und Instandhaltungen sind die Aufwendungen für den laufenden Betrieb und die laufende Unterhaltung des Kanalnetzes und der Sonderbauwerke enthalten. Auf die jährlich wiederkehrenden Aufwendungen entfallen 170 T€. Weitere 140 T€ werden für Kanalreparaturen und Kanalsanierungen aufgewendet. Diese Maßnahmen erfolgen auf Grundlage des für die Gemeinde Morsbach geltenden Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK). Der Ansatz der Reparaturen und Instandhaltungen beträgt insgesamt 311 T€ und ist damit um 68 T€ geringer als für 2017 geplant.

Die Personal- und Sachkostenerstattungen enthalten die Aufwendungen für Querschnittsaufgaben der Kämmerei, Kasse, Bauamt, Personalverwaltung und Verwaltungsführung. Sie werden vom Betrieb an die Gemeinde erstattet.

Im Bereich der Fahrzeugkosten werden Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung angesetzt.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Kosten für die Jahresabschlussprüfung, die Nutzung von EDV-Systemen des Rechenzentrums, dem CAD-System, dem Verwaltungsprogramm für die getrennte Regenwassergebühr sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen wie Fachliteratur und Bürobedarf enthalten.

Insgesamt beträgt der Ansatz 457 T€ nach 542 T€ für 2017. Das ist ein Rückgang um 85 T€.

2.6 Finanzergebnis

Finanzergebnis	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
	in €	in €	in €
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	8.599,27	2.000	0
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-381.731,79	-327.000	-323.000
Summe	-373.132,52	-325.000	-323.000

Der für 2018 geplante Zinsaufwand von 323 T€ entspricht etwa dem Niveau von 2017.

2.7 Sonstige Steuern

Sonstige Steuern	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
	in €	in €	in €
Sonstige Steuern	-216,00	-200	-200

In den sonstigen Steuern werden die Kraftfahrzeugsteuern für die Fahrzeuge des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung ausgewiesen.

3. Vermögensplan 2018

3.1 Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen	Plan 2018 in €	Ausgaben	Plan 2018 in €
1. Plangewinn	458.000	1. Planmäßige Darlehenstilgung	426.000
2. Abschreibungen	602.000	2. Investitionen im Anlagevermögen	1.206.000
3. Verringerung des Nettoumlaufvermögens	1.278.000	3. Auflösung Sonderposten	419.000
		4. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	249.000
		5. Gewinnverwendung	38.000
Summe	2.338.000	Summe	2.338.000

Bei Investitionen von 1.278 T€ ist für 2018 keine Kreditaufnahme geplant. Die Ausgaben sollen aus dem Gewinn und den vorhanden liquiden Mitteln finanziert werden.

3.2 Investitionen

	Maßnahme	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände					
1.1	Grunddienstbarkeiten	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1.2	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
2.	Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen					
2.1	Kleinere Kanalbaumaßnahmen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.2	MWK Am Eichhölzchen				47.000 €	
2.3	Zulaufsammler zum RÜB, Lichtenberg		205.000 €			
2.4	RRB Alzen - Investitionsz. an Aggerverband			56.000 €		
2.5	Erweiterung RRB Lichtenberg (alt) und hydraulische Sanierung der Zulaufkanäle	556.000 €				
2.6	Regenrückhaltebecken Appenhagen	10.000 €				
2.7	Regenrückhaltebecken Wallerhausen		17.000 €	117.000 €		
2.8	Erneuerung Schmutzwasserkanäle		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.9	Erneuerung Mischwasserkanäle		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.10	Erneuerung Regenwasserkanäle	50.000 €	100.000 €	100.000 €	50.000 €	50.000 €
2.11	Erneuerung Stockshöhe Birkener Straße		155.000 €			
2.12	Lichtenberg BP 56 Nürsche		200.000 €	960.000 €		
2.13	Stauraumkanal / Regenrückhaltebecken Berghausen		12.000 €	62.000 €		
2.14	Kanalneubau RW-Kanal Ellinger Weg - Euelslocher Bach	170.000 €				
2.15	Erweiterung RÜB Alzen			105.000 €		
2.16	RW-Kanal Waldbröler Straße - Morsbach	80.000 €				
2.17	Erneuerung MW-Kanal Bahnhofstraße				200.000 €	
2.18	Erneuerung Pumpstation Kirchenhof	50.000 €	100.000 €			
2.19	Einleitungsstelle Katzenbach		10.000 €			
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
4.	Anschlussbeiträge					
	Lichtenberg BP 56 Nürsche			-324.000 €		
	Summe	933.000 €	836.000 €	1.113.000 €	334.000 €	87.000 €

Übertragungen von 2017 nach 2018:		
2.5	Erweiterung RRB Lichtenberg (alt) und hydraulische Sanierung der Zulaufkanäle	290.000 €
2.16	RW-Kanal Waldbröler Straße - Morsbach	80.000 €

Die Maßnahmen (2.5) und (2.16) werden in 2017 begonnen und in der dargestellten Höhe nach 2018 übertragen.

4. Finanzplan 2018

Einnahmen	2017	2018	2019	2020	2021
	1.000 €				
1. Überschuss aus laufender Tätigkeit	455	458	455	455	455
2. Abschreibungen	601	602	631	635	636
3. Darlehen			1.100		
4. Zuschüsse Beiträge			324		
5. Reduzierung des Umlaufvermögens	145	1.278		256	
6. Abwassergebührenhilfe					
Summe Einnahmen	1.201	2.338	2.510	1.346	1.091
Ausgaben	2017	2018	2019	2020	2021
	1.000 €				
1. Planmäßige Tilgung	421	426	431	467	471
2. Investitionen im Anlagevermögen	197	1.206	1.437	334	87
3. Auflösung von Beiträgen	416	419	419	424	424
4. Verminderung von Rücklagen					
5. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	129	249	216	121	
6. Erhöhung des Umlaufvermögens			7		109
7. Gewinnverwendung	38	38			
Summe Ausgaben	1.201	2.338	2.510	1.346	1.091

5. Stellenübersicht 2018

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe							Erläuterungen
		12	11	10	9	8	7	6	
	Abwasserwerk	0,50 ^{a)}		0,50 ^{a)}	1,50 ^{b)}	1,00		0,25 ^{c)}	a) Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim Ww b) 1 St.-inhaber mit 0,5-Stelle beim Ww c) Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim Ww
	Insgesamt	0,50	-	0,50	1,50	1,00	-	0,25	

Der Stellenplan sieht für 2018 keine Veränderungen vor.

6. Gebührenkalkulation 2018

		Benutzungsgebühren			Schmutzw. abflusslose Grube
		Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser	Klärschlamm	
Kosten	für bezogene Leistungen, im Wesentlichen Mitgliedsbeiträge an den Aggerverband	-1.020.311,95 €	-296.138,05 €	-9.200,00 €	-2.700,00 €
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-10.343,83 €	-3.256,18 €		
	Abschreibungen	-365.071,35 €	-224.228,65 €		
	Reparaturen und Instandhaltungen	-171.787,35 €	-105.512,65 €	-9.300,00 €	-14.600,00 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-209.950,00 €	-113.050,00 €		
	Eigenkapitalverzinsung	-25.100,00 €	-13.300,00 €		
	Personal- und Sachkosten, Mieten, Prüfungskosten				
	Jahresabschluss, sonst. Geschäftsausgaben	-198.385,88 €	-207.273,00 €	-6.352,90 €	-1.588,22 €
Erlöse	Erlöse aus Personal- und Sachkostenerstattungen	16.724,00 €	12.307,68 €	454,66 €	113,66 €
	sonstige Erlöse	4.324,00 €	5.484,00 €	1.453,60 €	38,40 €
	Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	148.600,00 €	100.000,00 €		
verbleibende, durch Gebühren zu deckende Kosten		-1.831.302,36 €	-844.966,85 €	-22.944,64 €	-18.736,16 €
Mengeneinheit		m³ Frischwasser	m² abflussw. Fläche	m³ Klärschlamm	m³ Frischwasser
Abfahren				80	55
Abfuhrpauschale				71,40 €	71,40 €
Menge		448.000	970.000	300	900
kostendeckende Gebühr je Einheit		4,09 €	0,87 €	57,44 €	16,45 €
geplante Gebühreneinnahme		1.832.320,00 €	843.900,00 €	22.900,00 €	18.700,00 €
Überdeckung (+) / Unterdeckung (-)		1.017,65 €	-1.066,84 €	-44,64 €	-36,16 €
Einsatz Abwassergebührenhilfe 2018					7.500,00 €
festzusetzende Gebühr je Einheit		4,09 €	0,87 €	57,44 €	8,12 €



Für das Jahr 2018 beträgt die kostendeckende Schmutzwassergebühr 4,09 €/m³, das bedeutet eine Verringerung um 58 Cent gegenüber der derzeit geltenden Gebühr. Maßgeblich für die Berechnung der niedrigeren Gebühr sind die höhere Schmutzwassermenge (+ 20.000 m³), geringe Kosten für Reparatur und Instandhaltung sowie vor allem die Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 149 T€. Alleine der Einsatz der Überdeckung wirkt sich mit 33 Cent je m³ gebührenerkend aus.

Die Niederschlagswassergebühr kann in 2018 von 0,94 €/m² auf 0,87 €/m² um 7 Cent gesenkt werden. Ermöglicht wird die Gebührenerkung durch die Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 100 T€.

Bislang galt für Schmutzwasser aus einer abflusslosen Grube die Schmutzwassergebühr (4,67 €) und für Klärschlamm die Gebühr von 82,52 € je m³.

Mit der dargestellten Kalkulation wurde der Auftrag des Betriebsausschusses an die Betriebsleitung umgesetzt, in der Gebührenkalkulation für 2018 für die Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen Gebührensätze je m³ und je Abfuhr zu berechnen. Danach hätte der Gebührenzahler zukünftig je erfolgter Abfuhr eine Pauschale von 71,40 € zu entrichten. Die Mengengebühr richtet sich bei vollbiologischen Anlagen und Mehrkammergruben nach der abgefahrenen Menge Klärschlamm. Bei der abflusslosen Grube gilt der Frischwassermaßstab.



**Gemeindewerk
Abwasserbeseitigung
Morsbach**

JAHRESABSCHLUSS

**für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016**

Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Morsbach
Bilanz zum 31.12.2016



AKTIVA	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2015	PASSIVA	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2015
	€	€	€	€		€	€	€	€
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital		766.937,82		766.937,82
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen	13.468,00		14.433,00		II. Rücklagen		872.719,67		427.021,82
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		13.468,00		14.433,00	III. Gewinn				
II. Sachanlagen					1. Gewinn-/Verlustvortrag	20.181,00		20.181,00	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	258.893,33		258.893,33		2. Jahresüberschuss	441.666,76		484.044,74	
2. Verteilungs- und Entsorgungsanlagen	23.266.613,72		23.658.407,00		Bilanzgewinn	461.847,76		504.225,74	
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	10.950,00		2,00		Summe Eigenkapital		2.101.505,25		1.698.185,38
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.517,00		40.118,00		B. Sonderposten für Ertragszuschüsse		10.566.547,01		10.876.795,75
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	37.281,51		27.731,43		C. Rückstellungen		704.373,57		353.673,62
Summe Sachanlagen		23.599.255,56		23.985.151,76	D. Verbindlichkeiten				
Summe Anlagevermögen		23.612.723,56		23.999.584,76	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.011.125,12		11.431.961,31	
B. Umlaufvermögen					- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	420.902,02	452.927,74		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	248.368,86		162.292,07	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		442.571,16	348.821,55		- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	248.368,86	162.292,07		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		785.586,43	555.171,97		3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	30.070,61		198.297,82	
- davon Forderungen LuL gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben	10.049,20	16.056,73			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	30.070,61	198.297,82		
- davon Forderungen aus cash-pool gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben	775.537,23	539.115,24			4. Sonstige Verbindlichkeiten	178.890,73		182.377,66	
3. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	5,33		- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	178.890,73	182.377,66		
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.228.157,59		903.998,85	Summe Verbindlichkeiten		11.468.455,32		11.974.928,86
Summe Umlaufvermögen		1.228.157,59		903.998,85					
Summe Aktiva		24.840.881,15		24.903.583,61	Summe Passiva		24.840.881,15		24.903.583,61

Gemeindewerk Abwasserbeseitigung der Gemeinde Morsbach

Gewinn- und Verlustrechnung 2016



	2016 in €	2015 in €
1. Umsatzerlöse	3.220.546,42	3.211.615,26
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
Gesamtleistung	3.220.546,42	3.211.615,26
3. Sonstige betriebliche Erträge	547.963,71	473.361,00
Summe betriebliche Erträge	3.768.510,13	3.684.976,26
4. Materialaufwand		
a) Aufwend. f. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	-11.596,11	-12.619,20
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.279.207,54	-1.279.758,99
Summe Materialaufwand	-1.290.803,65	-1.292.378,19
ROHERGEBNIS	2.477.706,48	2.392.598,07
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-167.826,28	-230.936,60
b) Soziale Abgaben	-47.214,33	-65.411,03
<i>davon für Altersversorgung</i>	-13.610,33	-19.054,47
Summe Personalaufwand	-215.040,61	-296.347,63
6. Abschreibungen auf immaterielle VG und Sachanlagen	-596.437,24	-588.181,74
a) Periodenfremde Aufwendungen	-2.093,33	0,00
b) Raumkosten	0,00	0,00
c) Mieten und Pachten	-16.049,74	-13.392,00
d) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-3.844,94	-6.159,79
e) Reparaturen und Instandhaltungen	-324.618,45	-202.784,46
f) Personal- und Sachkostenerstattungen	-97.503,61	-106.466,83
g) Fahrzeugkosten	-4.154,34	-3.583,54
h) Werbe- und Reisekosten	-1.346,19	-48,30
i) Verluste aus Wertmind. u. Abgängen d. UV	-2.626,07	-2.035,30
j) Verluste Wertmind. u. Abgängen d. AV	-16.519,00	0,00
k) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-382.457,68	-299.381,35
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-851.213,35	-633.851,57
Summe betriebliche Aufwendungen	-1.662.691,20	-1.518.380,94
BETRIEBSERGEBNIS	815.015,28	874.217,13
8. sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	8.599,27	36.980,43
<i>davon aus Abzinsung</i>	7.502,62	34.617,83
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-381.731,79	-426.949,82
<i>davon aus Aufzinsung</i>		
FINANZERGEBNIS	-373.132,52	-389.969,39
10. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	441.882,76	484.247,74
11. Sonstige Steuern	-216,00	-203,00
12. Jahresüberschuss	441.666,76	484.044,74

Abwasserwerk

Risiken

In der Gemeinde Morsbach sind Fremdwasserschwerpunktgebiete definiert worden. Infolge von Fremdwasserinfiltrationen kann es zu Überstauereignissen kommen. Überstauereignisse sind grundsätzlich geeignet, Schäden im Überstaubereich zu verursachen. Die Betriebsleitung hat die satzungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, die Ursachen der Fremdwasserinfiltration ganzheitlich bekämpfen zu können. Es werden Sanierungen von gemeindlichen Kanälen und privaten Kanälen (Haus- und Grundstücksanschlüsse) und Sanierungen der Sammler des Aggerverbandes sukzessive durchgeführt. In Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln und dem Aggerverband sind Vorkehrungen getroffen worden, die drohende Überstauereignisse wenigstens vorübergehend verhindern sollen.

Die technischen Mitarbeiter sind mit dem notwendigen Arbeitsgerät ausgestattet und mit deren technischen Anwendung vertraut. Für etwaige Kanalbegehungen steht ein bedarfsorientiertes Gaswarngerät zur Verfügung.

In finanzieller Hinsicht ist für das Abwasserwerk seit 2015 eine strukturelle Verbesserung festzustellen. Durch die handelsrechtlichen Gewinne und die damit verbundene Rücklagenbildung kann einer zunehmenden Fremdfinanzierung entgegen gewirkt werden.

Insoweit es zu Gebührenunterdeckungen kommt, sieht das Kommunalabgabengesetz deren Übertragung in die nächsten Perioden vor, so dass durch eine Anpassung der Gebührensätze der Erfolg des Betriebes dauerhaft gesichert werden kann. Zum 31.12.2016 sind in der Gebührenausgleichsrückstellung 671 T€ bilanziert. Neben der geplanten und gebotenen Rückgabe an den Gebührenzahler kann die Rückstellung natürlich auch zum Ausgleich unerwarteter Unterdeckungen verwendet werden.

Risiken, die den Bestand des Betriebes gefährden sind derzeit nicht ersichtlich, wobei dies wesentlich auf die Gewährträgerhaftung der Gemeinde zurückzuführen ist. Zur Abgeltung von Schäden zu Lasten des Betriebes sind Verträge mit Versicherungen abgeschlossen worden.

Prognose

Unter Einbeziehung der vorgenannten Risikolage des Betriebes ist künftig von einer stabilen Entwicklung des Betriebes auszugehen. Das Ergebnis des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Morsbach wird regelmäßig durch Mengenveränderungen im Wasserverbrauch (Frischwassermaßstab) begünstigend oder belastend beeinflusst. Diese Veränderungen können regelmäßig erst zum Zeitpunkt der Jahresverbrauchsabrechnung festgestellt werden und können das Jahresergebnis entscheidend beeinflussen. Die Mengenentwicklung bleibt damit der kritische Faktor im Erfolg des Werkes, weil Ertragsrückgänge wegen wegbrechenden Mengen aufgrund der für ein Jahr fixierten Gebührekalkulation in der Regel nicht mehr kompensiert werden können.

Die regelmäßige TV-Untersuchung des Kanalnetzes stellt weitgehend sicher, dass Schäden im Kanalnetz, die ein sofortiges Handeln erfordern, rechtzeitig erkannt werden, so dass künftig Vermögensschäden zu Lasten des Betriebes nicht zu erwarten sind. Aufgrund der Komplexität des Kanalnetzes kann dies jedoch nicht mit absoluter Gewissheit ausgeschlossen werden.

Die Beseitigung der Fremdwasserinfiltrationen genießt derzeit eine hohe Priorität, um wirksam die latenten Betriebsrisiken aus drohenden Überstauereignissen zu minimieren.

Für das Jahr 2018 sieht der Wirtschaftsplan einen Gewinn von 458 T€ vor. Die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,87 €/m² und die Schmutzwassergebühr 4,09 €/m³.

Die geplanten Investitionen betragen 836 T€. Eine neuerliche Kreditaufnahme ist für 2018 nicht vorgesehen.

Es wird darüber hinaus auf den Wirtschaftsplan 2018 verwiesen.

Wasserwerk der Gemeinde Morsbach



Wirtschaftsplan 2018

Inhaltsverzeichnis

1. Erfolgsplan 2018	3
2. Erläuterungen Erfolgsplan 2018	4
a. Betriebliche Erträge.....	4
b. Materialaufwand.....	5
c. Personalaufwand	7
d. Abschreibungen	8
e. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8
f. Finanzergebnis.....	9
g. Steuern	10
3. Vermögensplan 2018	11
a. Einnahmen und Ausgaben.....	11
b. Investitionen.....	12
4. Finanzplan 2018	13
5. Stellenübersicht 2018	14
6. Gebührenkalkulation 2018	15

1. Erfolgsplan 2018

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse	1.343.709,23	1.188.300	1.221.500
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.553,65	3.000	3.000
Gesamtleistung	1.345.262,88	1.191.300	1.224.500
3. Sonstige betriebliche Erträge	37.571,47	150.500	154.600
Summe betriebliche Erträge	1.382.834,35	1.341.800	1.379.100
4. Materialaufwand	-341.995,97	-345.100	-343.300
ROHERGEBNIS	1.040.838,38	996.700	1.035.800
5. Personalaufwand	-311.789,54	-316.300	-323.700
6. Abschreibungen	-238.728,74	-234.000	-215.600
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-294.390,46	-273.000	-328.600
Summe betriebliche Aufwendungen	-844.908,74	-823.300	-867.900
BETRIEBSERGEBNIS	195.929,64	173.400	167.900
8. sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1.150,75	500	500
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-144.438,11	-114.000	-109.000
FINANZERGEBNIS	-143.287,36	-113.500	-108.500
Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	52.642,28	59.900	59.400
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-11.745,82	-20.800	-20.500
11. Sonstige Steuern	-509,74	-500	-500
JAHRESERGEBNIS	40.386,72	38.600	38.400

Das geplante Jahresergebnis beträgt 38 T€.

2. Erläuterungen Erfolgsplan 2018

a. Betriebliche Erträge

Betriebliche Erträge	Ergebnis 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
a) Umsatzerlöse			
Entgelte Kvasy	1.270.872,43	1.149.900	1.184.500
Verbrauchsabgrenzung	2.699,01	0	0
Personal- und Sachkostenerstattungen	48.981,37	56.800,00	47.600,00
sonstige Umsatzerlöse	21.156,42	5.000	4.500
Summe	1.343.709,23	1.211.700	1.236.600
b) Andere aktivierte Eigenleistungen			
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.553,65	3.000	3.000
c) Sonstige betriebliche Erträge			
Erträge aus Veränderung PWB und EWB	92,51	0	0
Erträge Auflösung von Rückstellungen	207,00	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	390,83	93.700	107.000
Auflösung Ertragszuschüsse	36.881,13	33.400,00	32.500,00
Summe	37.571,47	127.100	139.500
Summe betriebliche Erträge	1.382.834,35	1.341.800	1.379.100

Die für 2018 geplanten Umsatzerlöse sind etwas höher als der Planwert für 2017.

Da sich die verkaufte Wassermenge in 2016 auf etwa 465.000 m³ erhöht hat, wird gegenüber der Planmenge für 2017 von 440.000 m³ nunmehr für 2018 von 460.000 m³ ausgegangen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 13 T€ höher geplant als in 2017. Es sind Erträge aus der Inanspruchnahme der Gebührenausgleichsrückstellung in Höhe von 102 T€ enthalten. Maßgeblich hierdurch kann die Gebühr von 1,72 €/m³ in 2018 beibehalten werden.

b. Materialaufwand

Materialaufwand	Ergebnis 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
Wasserbezugskosten Grundbeitrag	-182.252,59	-183.100	-183.100
Wasserbezugskosten nach Menge	-116.891,13	-114.400	-115.800
Wasserentnahmeentgelt	-25.415,10	-25.800	-26.100
Trinkwasseruntersuchungen	-1.022,00	-1.500	-1.500
Strom	-1.623,21	-2.000	-1.900
Hausanschlussmaterial	-4.312,24	-9.000	-7.500
Rohrnetzmaterial	-2.987,19	-6.000	-4.000
Telefon	-2.591,93	-2.600	-2.600
sonstiger Materialaufwand	-4.900,58	-700	-800
Summen	-341.995,97	-345.100	-343.300

Im Materialaufwand sind die Kosten für den Wasserbezug, die Trinkwasseruntersuchungen, die Materialentnahmen vom Lager, Strom- und Telefonkosten etc. enthalten.

Den Wasserbezugskosten liegt eine Kostenverteilung von 60 % fix und 40 % variabel gemäß den Festsetzungen des Aggerverbandes zu Grunde.

Bei einem angenommenen Wasserverkauf von 460.000 cbm, unter Berücksichtigung von 5.500 m³ Spülwasser und eines Wasserverlustes von 5 % = 24.500 cbm, ist mit einem Wassereinkauf von 490.000 m³ zu planen.

1. Grundbeitrag	1,50 €/EW/Monat	10.170 Einw.	183.060,00 €
2. Variabler Beitrag	490.000 cbm á	0,2364 €	115.836,00 €
3. Wasserentnahmeentgelt	490.000 cbm á	0,0533 €	26.117,00 €

Der Materialaufwand ist gegenüber 2017 etwa in gleicher Höhe geplant.

c. Personalaufwand

Personalaufwand	Ergebnis 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
a) Löhne und Gehälter			
Vergütungen der tariflich Beschäftigten	-245.859,56	-246.100	-252.900
b) Soziale Abgaben u. Aufwend. für Altersvorsorge			
Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	-19.097,39	-19.700	-20.200
Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	-46.832,59	-50.500	-50.600
Summen	-311.789,54	-316.300	-323.700

Der Personalaufwand beinhaltet das Entgelt sowie die Aufwendungen für die Sozialversicherung und Altersvorsorge für das im Stellenplan aufgeführte Personal. Anteilige Personalaufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Aufgabe sowohl für die Betriebe als auch für die Gemeinde wahrnehmen, werden im Wirtschaftsplan unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Der Personalaufwand ist für 2018 mit 324 T€ geplant und liegt damit um 8 T€ (+ 2,3 %) höher als der Planwert für 2017.

d. Abschreibungen

Abschreibungen	Ergebnis 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0	0
Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten udgl.	0,00	-1.000	-1.000
Abschreibungen auf Wasserversorgungsanlagen	-225.241,95	-222.000	-200.600
Abschreibungen auf Fahrzeuge	-4.379,00	-4.400	-7.400
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen	-7.293,00	-5.600	-5.600
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.814,79	-1.000	-1.000
Summen	-238.728,74	-234.000	-215.600

Die für 2018 geplanten Abschreibungen sind auf Basis des aktuell aktivierten Anlagevermögens sowie der Investitionen in 2018 errechnet. Die Abschreibungen sind 18 T€ geringer geplant als für 2017.

e. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ergebnis 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
a) Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0	0
b) Raumkosten	-89,67	-100	-100
c) Mieten und Pachten	-13.914,34	-15.900	-15.900
d) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-18.548,01	-18.600	-19.000
e) Reparaturen und Instandhaltungen	-74.979,69	-120.100	-171.500
f) Personal- und Sachkostenerstattungen	-68.352,75	-68.800	-71.500
g) Fahrzeugkosten	-10.251,29	-9.900	-10.900
h) Werbe- und Reisekosten	-300,00	0	0
i) Verluste aus Wertmind. und Abgängen UV	861,56	0	0
j) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-105.292,48	-39.600	-39.700
Summen	-294.390,46	-273.000	-328.600

Erläuterung zu:

- b) die Kosten für die Reinigung der Betriebsräume des Wasserwerkes im Bauhof sind hier angesetzt,
- c) hier sind die Mieten für die Betriebs- und Geschäftsräume sowie die Mietnebenkosten veranschlagt,
- d) hierunter fallen die Aufwendungen für die Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung und Gebühren,
- e) hier sind die Kosten für die laufende Pflege und Reparatur des Rohrnetzes, der Hochbehälter und Pumpstationen, der Hausanschlüsse, der Wassermesser sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten. Sie werden insgesamt mit rund 110 T€ veranschlagt. Enthalten sind hierin auch 20 T€ für die Entwicklung der Wasserleitungsdatenbank. Zudem ist die äußere Abdichtung des Hochbehälters Hahn in Höhe von 60 T€ für 2018 geplant.
- f) hier sind die Personalkosten für die Querschnittsaufgaben der Kämmerei, Gemeindekasse, Personalverwaltung, Ratsbüro und die Betriebsleitung sowie die Sachkostenerstattung an die Gemeinde veranschlagt.
- g) hier sind die Kosten für die Unterhaltung und Reparatur, die Versicherungsbeiträge sowie die Treibstoffkosten für die Fahrzeuge des Wasserwerkes enthalten,
- j) im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Kosten für Büromaterial, Fachliteratur, Nutzung EDV-Systeme, Sicherheitsfachkraft, Jahresabschlussprüfung, Steuererklärungen, Gutachten etc. veranschlagt.

f. Finanzergebnis

Finanzergebnis	Ergebnis 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
a) Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte			
Zinsen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sonstige	865,75	500	500
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	285,00	0	0
b) Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zinsen aus Abzinsungen	-857,31	0,00	0,00
Zinsen an Kreditinstitute	-143.580,80	-114.000	-109.000
Summen	-143.287,36	-113.500	-108.500

Der Zinsaufwand wird voraussichtlich etwa 109 T€ betragen und liegt damit leicht unter dem Planwert für 2017.

g. Steuern

Steuern	Ergebnis 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
a) Steuern vom Einkommen und Ertrag			
Erstattung Gewerbesteuer Vorjahre	6.190,75	0	0
Erstattung Körperschaftsteuer für Vorj.	0,48	0	0
Erstattung Solidaritätszuschl. für Vorj.	0,03	0	0
Gewerbeertragsteuer	-9.938,25	-12.100	-12.000
Körperschaftsteuer	-7.581,83	-8.200	-8.000
Solidaritätszuschlag	-417,00	-500	-500
Summen	-11.745,82	-20.800	-20.500
b) Sonstige Steuern			
Grundsteuer	-7,74	0	0
Kraftfahrzeugsteuer	-502,00	-500	-500
Summen	-509,74	-500	-500
Summe Steuern	-12.255,56	-21.300	-21.000

Die Summe der für 2018 geplanten Steueraufwendungen liegt auf dem Vorjahresniveau.

3. Vermögensplan 2018

a. Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen	Plan 2018 in €	Ausgaben	Plan 2018 in €
1. Plangewinn	38.400	1. Planmäßige Darlehenstilgung	149.000
2. Abschreibungen	216.000	2. Investitionen im Anlagevermögen	677.000
3. Anschlussbeiträge und Kostenersatz	5.000	3. Auflösung Sonderposten	33.000
4. Verringerung des Nettoumlaufvermögens	740.000	4. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	102.000
		5. Gewinnverwendung	38.400
Summe	999.400	Summe	999.400

Die Ausgaben überschreiten die Einnahmen in 2018 voraussichtlich um 740 T€. Die Auszahlungen für Investitionen und Darlehenstilgung können aber durch bestehende liquide Mittel des Wasserwerkes (Cashpool-Forderungen) gedeckt werden.

b. Investitionen

	Maßnahme	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände					
1.1	Grunddienstbarkeiten	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1.2	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
2.	Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen					
2.1	Kleinere Wasserleitungsbaumaßnahmen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.2	Waldbröler Straße Netzerweiterung zwischen Hemmerholzer Weg und Ellinger Weg			150.000 €		
2.3	Alzen Netzerweiterung im Zshg. Kanal- Straßenbau Ehrenstraße				170.000 €	
2.4	Wittershagen - Änderung der Leitungstrasse				65.000 €	
2.5	Bahnhofstraße - Leitungserneuerung i. Zshg. Ausbau der Gehwege zw. Hahner Straße und Wisseraue				70.000 €	
2.6	Sanierung Hochbehälter Wendershagen			70.000 €		
2.7	Hausanschlüsse	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.8	Erneuerung Hauptleitung Schulweg - ZEG	200.000 €	220.000 €			
2.9	Neubau Hauptleitung Breitgen - Reinshagen i.Z. AV-Maßnahme		165.000 €			
2.10	Erneuerung Druckminderschacht Lerchenstraße	25.000 €				
2.11	Erneuerung Druckminderschächte Springe und Rom			50.000 €		
2.12	Netzerneuerung Obere Kirchstraße					230.000 €
2.13	Wasserleitung K43 Stockshöhe		215.000 €			
2.14	Wasserleitung Lichtenberg BP 46 Nürsche		20.000 €	115.000 €		
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung					
3.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
3.2	Umstellung Datenfernübertragungsanlage	45.000 €				
3.3	Ersatzbeschaffung Bereitschaftsfahrzeug		30.000 €			
4.	Anschlussbeiträge					
4.1	Kostenersatz	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
4.2	Lichtenberg BP 46 Nürsche			-43.000 €		
	Summe	288.000 €	672.000 €	362.000 €	325.000 €	250.000 €

4. Finanzplan 2018

Einnahmen	2017	2018	2019	2020	2021
	1.000 €				
1. Plangewinn	39	38	38	38	38
2. Abschreibungen	234	216	225	223	214
3. Darlehen			400	300	200
4. Anschlussbeiträge und Kostenersatz	5	5	48	5	5
5. Verringerung des Nettoumlaufvermögens	320	740		18	18
Summe Einnahmen	598	999	711	584	475

Ausgaben	2017	2018	2019	2020	2021
	1.000 €				
1. Planmäßige Tilgung	146	149	152	155	157
2. Investitionen im Anlagevermögen	291	677	410	330	255
3. Auflösung Sonderposten	34	33	30	28	25
4. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	89	102	67	33	
5. Gewinnverwendung	38	38	38	38	38
6. Erhöhung des Nettoumlaufvermögens			14		
Summe Ausgaben	598	999	711	584	475

5. Stellenübersicht 2018

Produktbereich	Bezeichnung								Erläuterungen	
		12	11	10	9	8	7	6		
	Wasserwerk	0,50 ^{a)}		0,50 ^{a)}	1,50 ^{b)}				2,25 ^{c)}	a) Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim Aw b) 1 St.-inhaber mit 0,5-Stelle beim Aw c) 1 Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim Aw
	Insgesamt	0,50	-	0,50	1,50	-	-		2,25	

Die Stellenübersicht für 2018 sieht keine Veränderungen gegenüber 2017 vor.

6. Gebührenkalkulation 2018

		Plan 2018	Summe
Durch Gebühren zu deckender Aufwand		in €	in €
Betrieblicher Aufwand		-1.341.200	
Eigenkapitalverzinsung		-38.400	
Aufwand		-1.379.600	
Erlöse außerhalb Gebühren:		195.200	
<i>Inanspruchnahme Gebührenausrückst.</i>		102.000	
<i>sonstige Erlöse</i>		93.200	
über Gebühreneinnahmen abzudecken:		-1.184.400	-1.184.400

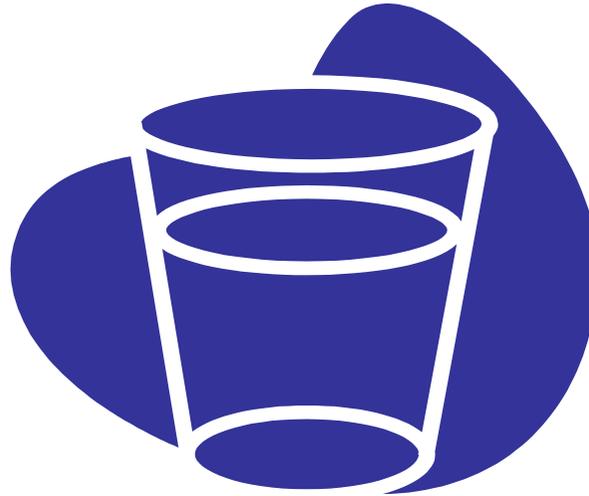
Grundgebühr	Bezeichnung	Menge in Stück	monatliche Gebühr in €	Einnahmen in €	
Installierte Zähler	Qn 2,5	3.737	8,00	358.752	
	Qn 6	47	19,00	10.716	
	Qn 10	5	32,00	1.920	
	Qn 15	6	48,00	3.456	
	Qn 40	6	128,00	9.216	
	Qn 60	4	192,00	9.216	
		3.805			393.276

Verbrauchsgebühr	Menge in m³	Gebühr pro m³ in €	Einnahmen in €	
Wasserverkauf	460.000	1,72	791.200	791.200

Gebührenergebnis				0
-------------------------	--	--	--	---

Die der Gebührenkalkulation zu Grunde gelegte Wasserverkaufsmenge beträgt für das Planjahr 460.000 m³ nach 440.000 m³ in 2017. Durch die Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 102 T€ kann die Verbrauchsgebühr von derzeit geltenden 1,72 €/m³ in 2018 beibehalten werden.

Sowohl eine ausgeglichene Gebührenkalkulation als auch die Erwirtschaftung der Eigenkapitalverzinsung für den gemeindlichen Haushalt sind darstellbar.



**Gemeinde Morsbach
Wasserwerk**

JAHRESABSCHLUSS

**für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016**

Wasserwerk der Gemeinde Morsbach
Bilanz zum 31.12.2016



AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2015
	€	€	€	€		€	€	€	€
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital		766.937,82		766.937,82
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7,00		7,00		II. Rücklagen		228.535,59		226.388,04
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		7,00		7,00	III. Gewinn				
II. Sachanlagen					1. Gewinnvortrag		0,00		0,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	92.956,11		92.956,11		2. Jahresgewinn		40.386,72		40.494,44
2. Verteilungs- und Entsorgungsanlagen	4.997.648,97		5.200.086,00		Summe Eigenkapital		1.035.860,13		1.033.820,30
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	12.042,00		16.421,00		B. Sonderposten für Ertragszuschüsse				
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.240,00		14.533,00		Sonderposten für Ertragszuschüsse				
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	197,09		3.523,79			506.997,42		536.986,42	
Summe Sachanlagen		5.110.084,17		5.327.519,90	Summe empfangene Ertragszuschüsse		506.997,42		536.986,42
Summe Anlagevermögen		5.110.091,17		5.327.526,90	C. Rückstellungen				
B. Umlaufvermögen					1. Steuerrückstellungen		6.711,08		0,00
I. Vorräte					2. Sonstige Rückstellungen		287.528,27		212.140,73
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	34.136,43		35.171,86		Summe Rückstellungen		294.239,35		212.140,73
Summe Vorräte		34.136,43		35.171,86	D. Verbindlichkeiten				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.943.450,23		4.089.716,41
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	133.009,16		111.742,28		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	145.192,97	(148.935,13)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	786.764,60		537.028,16		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		108.239,00		76.127,13
davon Forderungen LuL gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben	26.440,45	(13.718,41)			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	108.239,00	(76.127,13)		
davon Forderungen aus cash-pool gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben	760.324,15	(523.309,75)			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben		13.254,00		10.708,25
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.468,03		17.677,77		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	13.254,00	(10.708,25)		
davon aus Steuern	1.428,03	(17.637,77)			davon aus Lieferungen und Leistungen	13.254,00	(10.708,25)		
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		921.241,79		666.448,21	4. Sonstige Verbindlichkeiten		14.826,85	(4.083,44)	163.827,26
Summe Umlaufvermögen		955.378,22		701.620,07	davon aus Steuern		163.827,26	(70.045,73)	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		398,00		398,00	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	163.827,26	(70.045,73)		
Summe Aktiva		6.065.867,39		6.029.544,97	Summe Verbindlichkeiten		4.228.770,49		4.246.597,52
					Summe Passiva		6.065.867,39		6.029.544,97

Wasserwerk der Gemeinde Morsbach

Gewinn- und Verlustrechnung

2016



	2016	2015
	in €	in €
1. Umsatzerlöse	1.343.709,23	1.283.987,09
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.553,65	2.926,14
Gesamtleistung	1.345.262,88	1.286.913,23
3. Sonstige betriebliche Erträge	37.571,47	45.367,86
Summe betriebliche Erträge	1.382.834,35	1.332.281,09
4. Materialaufwand		
a) Aufwend. f. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	-338.382,04	-333.226,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.613,93	-3.520,35
Summe Materialaufwand	-341.995,97	-336.746,89
ROHERGEBNIS	1.040.838,38	995.534,20
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-245.859,56	-179.964,82
b) Soziale Abgaben	-65.929,98	-49.609,11
<i>davon aus Altersversorgung</i>	<i>-19.097,39</i>	<i>-14.176,18</i>
Summe Personalaufwand	-311.789,54	-229.573,93
6. Abschreibungen auf immaterielle VG und Sachanlagen	-238.728,74	-238.344,67
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00
b) Raumkosten	-89,67	-97,74
c) Mieten und Pachten	-13.914,34	-16.819,24
d) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-18.548,01	-18.173,47
e) Reparaturen und Unterhaltung	-74.979,69	-84.889,27
f) Personal- und Sachkostenerstattungen	-68.352,75	-105.960,13
g) Fahrzeugkosten	-10.251,29	-12.004,08
h) Werbe- und Reisekosten	-300,00	0,00
i) Verluste aus Wertmind. u. Abgängen d. UV	861,56	-584,38
k) Verluste aus Wertmind. U. Abgängen d. AV	-3.523,79	0,00
j) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-105.292,48	-54.715,56
Summe betriebliche Aufwendungen	-844.908,74	-761.162,47
BETRIEBSERGEBNIS	195.929,64	234.371,73
8. sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1.150,75	2.897,89
<i>davon Zinsen aus Abzinsungen</i>	<i>0,00</i>	<i>2.147,55</i>
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-144.438,11	-176.512,24
<i>davon Zinsen aus Aufzinsungen</i>	<i>857,31</i>	<i>0,00</i>
FINANZERGEBNIS	-143.287,36	-173.614,35
10. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	52.642,28	60.757,38
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-11.745,82	-19.753,41
12. Sonstige Steuern	-509,74	-509,53
13. Jahresgewinn	40.386,72	40.494,44



MEG Entwicklungsgesellschaft mbH
der Gemeinde Morsbach

Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr

2018

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I.	
Erfolgsplan	
a) Darstellung der Erträge und Aufwendungen	1
b) Erläuterungen	2
II.	
Vermögensplan	
a) Darstellung der Einnahmen und Ausgaben	3
b) Erläuterungen	4
III.	
Finanzplan	5

Erfolgsplan 2018

	<u>Jahresabschluss</u>		<u>Erfolgsplan</u>	
	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	
	in €	in €	in €	
Umsatzerlöse	225.552,99	142.000,00	110.000,00	
a) Mieteinnahmen	53.905,99	54.000	54.000	
b) Umsatzerlöse unbebaute Grundstücke	171.647,00	88.000	56.000	
Sonstige betriebliche Erträge	7.170,77	5.000	5.000	
Summe betriebliche Erträge	232.723,76	147.000	115.000	
Materialaufwand	-133.309,78	-64.000	-45.000	
Rohergebnis	99.413,98	83.000	70.000	
Personalaufwand	0,00	0	0	
Abschreibungen	-14.804,00	-15.000	-15.000	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-33.701,33	-62.800	-42.800	
a) periodenfremde Aufwendungen	0,00	0	0	
b) Raumkosten	-1.713,81	-1.800	-1.800	
c) Mieten, Pachten, Erbauzinsen	-643,32	-600	-600	
d) Beiträge, Gebühren, Versicherungen	-1.565,22	-1.400	-1.400	
e) Reparaturen und Instandhaltungen	-5.232,18	-18.000	-5.000	
f) Personal- und Sachkostenerstattungen	-14.389,04	-20.000	-20.000	
g) Werbe- und Bewirtungskosten	-2.018,58	-2.000	-5.000	
h) Weitere sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.139,18	-19.000	-9.000	
Summe betriebliche Aufwendungen (ohne Materialaufwand)	-48.505,33	-77.800	-57.800	
Betriebsergebnis	50.908,65	5.200	12.200	
Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-820,91	-3.000	-5.000	
Finanzergebnis	-820,91	-3.000	-5.000	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	50.087,74	2.200	7.200	
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	-14.215,00	0	0	
Sonstige Steuern	-1.148,75	-1.200	-1.200	
Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	34.723,99	1.000	6.000	

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Die **Umsatzerlöse** beinhalten die Mieteinnahmen (54.000 €) und Außerdem ist der Verkauf von eines Grundstücks (56.000 €) eingeplant.

110.000 €

Sonstige betriebliche Erträge: Auflösung des Sonderposten aus dem Zuschuss für den Anbau des Kindergartens

5.000 €

Der **Materialaufwand** resultiert aus dem Wareneinsatz der zu verkaufenden Grundstücke. Das Umlaufvermögen verringert sich entsprechend.

- 45.000 €

Ein direkter **Personalaufwand** ist nicht auszuweisen. Stattdessen enthält die Position "Sonstige betriebliche Aufwendungen" die anteiligen Personalkosten durch die in Personalunion wahrgenommenen Aufgaben von Personal der Gemeinde.

- €

Der Aufwand aus **Abschreibungen** entsteht beim Kindergarten Hahner Straße.

- 15.000 €

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

- a) Raumkosten - 1.800 € Nebenkosten KIGA Hahner Straße
- b) Mieten, Pachten, Erbauzinsen - 600 € Miete ökologische Ausgleichsfläche
- c) Beiträge, Gebühren, Versicherungen - 1.400 € Gebäudeversicherung Kindergarten, IHK-Beitrag, Eigenschadenversicherung
- d) Reparaturen und Instandhaltungen - 5.000 € Aufwand für Sanierung und Unterhaltung am Kindergarten Hahner Straße
- e) Personal- und Sachkostenerstattungen - 20.000 € anteilige Personal- und Sachkosten für Geschäftsführung und Buchhaltung an Gemeinde bzw. Betriebe
- f) Werbe- und Bewirtungskosten - 5.000 € Werbung für Grundstücke
- g) Sonstige betriebliche Aufwendungen - 9.000 € Kosten für die Prüfung des Jahresabschluss (5.000 €) und für die Erstellung der Ertragssteuererklärung (2.000 €), Kosten für SAP (2.000 €)

- 42.800 €

Zinsaufwand wird mit 5.000 € berücksichtigt. Die Verbindlichkeiten steigen in 2018 aufgrund der geplanten Ausgaben voraussichtlich an.

- 5.000 €

Unter **Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen** wird aufgrund des nahezu ausgeglichenen Ergebnisses kein Aufwand aufgeführt.

- €

Die Position **sonstige Steuern** enthält die Grundsteuerabgaben für das Kindergartengrundstück sowie die weiteren Grundstücke.

- 1.200 €

Vermögensplan 2018

Einnahmen	Plan 2018 in €	Ausgaben	Plan 2018 in €
1. Plangewinn	6.000	1. Planmäßige Darlehenstilgung	0
2. Abschreibungen	15.000	2. Investitionen im Umlaufvermögen	567.000
3. Kreditaufnahme	500.000	3. Auflösung Sonderposten	5.000
4. Verringerung der Vorräte	45.000		
5. Erhöhung Liquiditätsverbindlichkeiten	6.000		
Summe	572.000	Summe	572.000

Investitionsplan 2018

		2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €
	Maßnahme					
	Umlaufvermögen					
1.	Planungskosten Gewerbepark Lichtenberg		50.000			
2.	Erschließungskosten Gew. Lichtenberg		392.000	360.000		
3.	Grundenwerb für Wohngebiet Nürsche	350.000	125.000			
4.	Planungskosten Wohngebiet Nürsche	75.000				
5.	Erschließungskosten Verkehrsanlagen Nürsche			913.000		
6.	Wasser- und Kanalanschlussbeiträge Nürsche			371.000		
	Summe	425.000	567.000	1.644.000	0	0

Finanzplan 2018

Einnahmen	2017	2018	2019	2020
	in €	in €	in €	in €
1. Plangewinn	1.000	6.000		42.000
2. Abschreibungen	15.000	15.000	15.000	15.000
3. Darlehen	350.000	500.000	1.650.000	
4. Kostenersatz und Zuschüsse				
5. Verringerung der Vorräte	64.000	45.000		217.000
6. Erhöhung Liquiditätsverbindlichkeiten		6.000		1.000
Summe Einnahmen	430.000	572.000	1.665.000	275.000

Ausgaben	2017	2018	2019	2020
	in €	in €	in €	in €
1. Tilgung Darlehen				270.000
2. Investitionen im Umlaufvermögen	425.000	567.000	1.644.000	
3. Investitionen im Anlagevermögen				
4. Auflösung Sonderposten	5.000	5.000	5.000	5.000
5. Verringerung Liquiditätsverbindlichkeiten			16.000	
Summe Ausgaben	430.000	572.000	1.665.000	275.000

Wasserwerk

Risiken

Den typischen Risiken von Wasserwerken wie Entstehung von Rohrbrüchen, Gewährleistung der Trinkwasserqualität, Gewährleistung der Trinkwasserversorgung wird in vielfältiger Weise begegnet, um deren Eintrittswahrscheinlichkeit einerseits zu minimieren und andererseits für angemessene Gegenmaßnahmen gerüstet zu sein. Insbesondere sind hier betriebstypische, regelmäßige Probenentnahmen zur Überprüfung der Wasserqualität sowie eine fortlaufende sorgfältige Pflege, Reparatur und ggf. Sanierung des Rohrnetzes zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung zu nennen. Die gleichbleibend geringe Anzahl der Rohrbrüche in den letzten Jahren und ein relativ geringer Wasserverlust sind ein Indiz für ein stabiles und intaktes Rohrnetz.

Die technischen Mitarbeiter sind mit dem notwendigen Arbeitsgerät ausgestattet und mit deren technischen Anwendung, auch im Hinblick auf hygienische Anforderungen, vertraut. Jedem Mitarbeiter steht eine persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung.

Die Deckung der Kosten ist künftig gesichert. Ferner können Kostenunterdeckungen durch Inanspruchnahme der Rückstellung für den Gebührenausschleich ausgeglichen werden. Grundsätzlich sieht das Kommunalabgabengesetz im Falle eines Jahresverlustes dessen Übertragung in die nächsten Perioden vor, so dass durch eine Anpassung der Gebührensätze der Erfolg des Betriebes dauerhaft gesichert werden kann. Diese Aussage wird getragen von der Erkenntnis, dass sowohl der Betriebsausschuss als auch der Rat der Gemeinde Morsbach Gebührenanpassungen kritisch hinterfragt, aber bei Erkennen der Notwendigkeit und Angemessenheit von Gebührenanpassungen den Empfehlungen der Betriebsleitung folgt.

Risiken, die den Bestand des Betriebes gefährden, sind derzeit nicht ersichtlich. Zur Abgeltung von Schäden zu Lasten des Betriebes sind Verträge mit Versicherungen abgeschlossen worden.

Prognose

Unter Einbeziehung der vorgenannten Risikolage des Betriebes ist auch künftig eine positive Entwicklung des Betriebes zu erwarten. Das Ergebnis des Wasserwerkes der Gemeinde Morsbach wird regelmäßig durch Mengenveränderungen im Wasserverbrauch begünstigend oder belastend beeinflusst. Insgesamt sind die Umsatzerlöse in den letzten Jahren leicht angestiegen.

Die Mengenentwicklung bleibt dennoch der kritische Faktor im Erfolg des Werkes, weil Ertragsrückgänge wegen geringer werdender Mengen aufgrund der für ein Jahr fixierten Gebührenkalkulation in der Regel nicht mehr kompensiert werden können. Ein etwaiger Verlust aus Mengeneinbrüchen kann auf neue Rechnung vorgetragen werden und damit künftig noch erwirtschaftet werden. Eine Belastung für die Gemeinde

als solche kann insoweit ausgeschlossen werden. Dennoch ergibt sich hier ein Faktor, der langfristig gebührenerhöhend wirken kann und als nicht beeinflussbar einzustufen ist.

Das für 2017 geplante Jahresergebnis beträgt 38 T€. Aufgrund der gebotenen Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrückstellung beträgt die Mengengebühr in 2018 weiterhin 1,72 €/m³. Die geplanten Investitionen betragen 677 T€, wobei keine Kreditaufnahme vorgesehen ist.

Es wird darüber hinaus auf den Wirtschaftsplan 2018 verwiesen.

MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach



M E G m b H

JAHRESABSCHLUSS

**für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016**

MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach

Aktiva		Bilanz zum 31. Dezember 2016								Passiva	
		31.12.2016		31.12.2015		31.12.2016		31.12.2015			
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
A.	Anlagevermögen										
I.	Sachanlagen:										
1.	Grundstücke, grundstückgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	850.562,11		865.366,11							
2.	Andere Anlagen, Betrieb- und Geschäftsausstattung	4,00		4,00							
	Summe Sachanlagen	850.566,11		865.370,11							
	Summe Anlagevermögen		850.566,11		865.370,11						
B.	Umlaufvermögen										
I.	Vorräte										
	unbebaute Grundstücke		255.412,34		384.916,48						
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände										
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0,00		45.527,08						
III.	Guthaben bei Kreditinstituten		293.484,63		48.319,40						
	Summe Umlaufvermögen		548.896,97		478.762,96						
C.	Rechnungsabgrenzungsposten		6.556,24		7.965,92						
	Summe Aktiva		1.406.019,32		1.352.098,99						
A.	Eigenkapital										
I.	Gezeichnetes Kapital					250.000,00		250.000,00			
II.	Kapitalrücklage					517.411,00		517.411,00			
IV.	Gewinnvortrag					41.510,74		27.046,65			
V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag					34.723,99		14.464,09			
	Summe Eigenkapital					843.645,73		808.921,74			
B.	Sonderposten						182.550,00		187.841,00		
C.	Rückstellungen										
1.	Steuerrückstellungen					11.569,00		0,00			
2.	Sonstige Rückstellungen					22.669,00		26.469,00			
	Summe Rückstellungen					34.238,00		26.469,00			
D.	Verbindlichkeiten										
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					785,53		3.182,05			
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter					344.743,87		325.685,20			
3.	Sonstige Verbindlichkeiten					56,19		0,00			
	Summe Verbindlichkeiten					345.585,59		328.867,25			
E.	Rechnungsabgrenzungsposten						0,00		0,00		
	Summe Passiva					1.406.019,32		1.352.098,99			

MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

	2016 in €	2016 in €	2015 in €	2015 in €
1. Umsatzerlöse	230.843,99		303.182,47	
Gesamtleistung		230.843,99		303.182,47
2. sonstige betriebliche Erträge	1.879,77		4.786,32	
Summe betriebliche Erträge		232.723,76		307.968,79
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-133.309,78		-224.314,97	
Summe Materialaufwand		-133.309,78		-224.314,97
Rohergebnis		99.413,98		83.653,82
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-14.804,00		-18.065,10	
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-33.701,33		-48.707,86	
Betriebsergebnis		50.908,65		16.880,86
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-820,91		-1.077,35	
Finanzergebnis		-820,91		-1.077,35
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-14.215,00		0,00	
8. Sonstige Steuern	-1.148,75		-1.339,42	
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss		34.723,99		14.464,09

MEG

Risiken

Die Risiken, denen die Gesellschaft gegenüber steht, sind als überschaubar einzustufen. Die Einnahmen aus der Vermietung des Kindergartens gelten als sichere Einnahmequelle. Die Vermarktung und der Verkauf von Grundstücken werden als risikoarm eingestuft.

Neue Geschäftsfelder, die ein zusätzliches Risikopotenzial darstellen können, wurden im Geschäftsjahr noch nicht umgesetzt.

Prognose

In den letzten Jahren bis einschließlich 2017 hat die Belegung des Grundstücksgeschäfts die geschäftlichen Aktivitäten der Gesellschaft dominiert. Das hat die Umsätze maßgeblich positiv beeinflusst. Allerdings wird es voraussichtlich zu einem Einbruch der Umsatzerlöse kommen, da die Gesellschaft über kein weiteres Angebot von Grundstücken mehr verfügt.

Um der bestehenden Nachfrage mit einem entsprechenden Angebot begegnen zu können, möchte die Geschäftsführung die Entwicklung des Wohngebietes Lichtenberg-Nürsche vorantreiben.

Neben den klassischen Aktivitäten der Gesellschaft bietet nach wie vor der geänderte Gesellschaftsvertrag die Grundlage, um zusätzliche Geschäftsfelder zu erschließen. Diese sind:

- der Betrieb von öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten Erziehung, Bildung oder Kultur, Sport oder Erholung, Gesundheits- oder Sozialwesen im Gebiet der Gemeinde Morsbach;
- der Bau und der Betrieb regenerativer Energieträger im Gebiet der Gemeinde Morsbach sowie mit anderen regionalen Kommunen bzw. deren Gesellschaften;
- der Betrieb von Einrichtungen der Abwasserbeseitigung;
- der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Dienstleistungen.

Die Geschäftsfelder sollen die Gesellschaft inhaltlich auf eine breitere Basis stellen und dabei gleichzeitig ihre wirtschaftliche Selbstständigkeit fördern.

Teil D

Beteiligungen

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen für die Sonderrechnungen geführt werden

Anlage gemäß § 1 Abs. II Nr.8 GemHVO

Unternehmen:	Agger Energie GmbH Alexander-Fleming-Str.2, 51643 Gummersbach
Unternehmensgegenstand:	Energie- und Wasserversorgung des Aggertals und dessen Nachbargebiete sowie alle dazugehörigen versorgungswirtschaftlichen Aufgaben und Dienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie, soweit es möglich und wirtschaftlich vertretbar ist
Zweck der Beteiligung:	Einflussnahme auf die Gas- und Stromversorgung im Gemeindegebiet als kommunale Aufgabe der Daseinsvorsorge
Art und Umfang der Beteiligung:	1. (ordentlicher) Gesellschafter, 111.180 € = 0,346% 2. untypischer stiller Gesellschafter, 2.600.000 € (Keine Finanzanlage, Berücksichtigung bei Besetzung des Aufsichtsrates)
Weitere Beteiligte:	Mehrheitsgesellschafter RheinEnergie AG = 65,627 % (mittelbare Beteiligung der Stadt Köln) sowie weitere Kommunen im Geschäftsgebiet, keine privaten Unternehmen oder natürliche Personen

Wirtschaftslage des Unternehmens

Entwicklung der Bilanz

Bilanz	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Aktiva:			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	834.817,39 €	733.146,08 €	770.799,50 €
Sachanlagen	111.534.132,35 €	108.709.777,42 €	88.200.527,61 €
Finanzanlagen	1.787.873,21 €	1.812.624,20 €	1.838.858,24 €
Umlaufvermögen			
Vorräte	546.179,41 €	743.713,31 €	695.351,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.334.124,48 €	18.767.951,92 €	20.889.571,84 €
Kassenbestand	4.138.404,06 €	2.242.550,07 €	1.641.110,21 €
Rechnungsabgrenzungsposten	538.522,95 €	99.766,01 €	141.479,01 €
Aktive latente Steuern	2.970.610,00 €	312.458,00 €	3.472.192,00 €
Bilanzsumme	135.684.663,85 €	136.321.987,01 €	117.669.889,41 €
Passiva:			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	33.617.589,00 €	33.617.589,00 €	33.617.589,00 €
Kapitalrücklagen	6.333.339,63 €	6.333.339,63 €	6.333.339,63 €
Gewinnrücklagen	16.955.609,59 €	13.271.608,42 €	9.959.437,72 €
Gewinnvortrag			
Jahresüberschuss	11.819.020,58 €	14.184.001,17 €	13.812.170,70 €
Bilanzgewinn			
Empfangene Ertragszuschüsse	2.893.361,78 €	3.747.287,27 €	3.905.823,04 €

Sonderposten für Investitionszuschüsse	685.103,45 €	702.208,55 €	719.313,65 €
Rückstellungen			
Pensionsrückstellungen	8.994.400,74 €	7.913.177,00 €	6.265.937,00 €
Steuerrückstellungen	959.321,00 €	4.520.300,90 €	2.111.616,61 €
Sonstige Rückstellungen	10.560.893,87 €	12.818.500,59 €	14.934.373,52 €
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.040.260,62 €	19.021.112,47 €	6.330.171,55 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.774.243,23 €	2.290.349,15 €	5.832.931,84 €
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	887.170,87 €	0,00 €	1.550.087,74 €
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	1.017,89 €	2.576,71 €
Sonstige Verbindlichkeiten	14.279.156,88 €	13.095.057,36 €	8.470.326,35 €
Rechnungsabgrenzungsposten	5.885.192,61 €	4.806.437,61 €	3.824.194,35 €
Bilanzsumme	135.684.663,85 €	136.321.987,01 €	117.669.889,41 €

Entwicklung der GuV

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Umsatzerlöse	194.449.307,61 €	200.915.818,71 €	214.160.189,36 €
Energiesteuer	15.240.539,93 €	16.005.011,74 €	17.829.918,81 €
Andere aktivierte Eigenleistung	906.530,63 €	760.664,98 €	880.678,34 €
Sonstige betriebliche Erträge	3.148.898,95 €	4.516.227,74 €	6.338.379,89 €
Materialaufwand	127.240.528,65 €	131.144.050,65 €	145.034.263,13 €
Personalaufwand	13.380.180,60 €	11.677.722,25 €	12.567.272,20 €
Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände	10.068.889,15 €	8.863.794,98 €	8.310.731,43 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.957.318,14 €	14.798.110,60 €	16.314.904,14 €
Betriebsergebnis	18.617.280,72 €	23.704.021,21 €	21.322.157,88 €
Erträge aus Beteiligungen	72.130,52 €	47.722,58 €	38.575,97 €
Erträge aus and.Wertpapieren & Ausleih.	1.623,96 €	1.623,96 €	1.623,96 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41.892,21 €	702.673,47 €	184.601,29 €
Abschreibungen auf Finanzanlagen	12.516,17 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.521.657,04 €	2.642.225,03 €	2.051.745,57 €
Erträge aus Ergebnisabführung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzergebnis	-1.418.526,52 €	-1.890.205,92 €	-1.826.944,35 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00 €	21.813.816,19 €	19.495.213,53 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.333.123,88 €	7.582.782,10 €	5.638.971,46 €
Sonstige Steuern	46.609,74 €	47.032,92 €	44.071,37 €
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	11.819.020,58 €	14.184.001,17 €	13.812.170,70 €
Gewinnvortrag			
Bilanzgewinn	11.819.020,58 €	14.184.001,17 €	13.812.170,70 €

Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Verflechtungen zum kommunalen Haushalt wird auf die ausführlichen Angaben im Vorbericht sowie auf den Produktbereich 1.53.01 – Elektrizitätsversorgung im Haushaltsplan verwiesen.

Übersichten zum Wirtschaftsplan 2018 und zur Mittelfristplanung bis 2022
I. Ergebnisrechnung gesamt

Wirtschafts- und Mittelfristplanung Ergebnisrechnung Geschäftsperiode	IST	PLAN	HOCHR.	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	TEUR							
Umsatzerlöse Vertrieb brutto	142.557	126.505	127.299	127.448	130.657	130.650	132.082	132.045
Stromsteuer	9.171	8.151	8.113	8.184	7.272	7.250	7.237	7.232
Erdgassteuer	6.069	5.682	5.658	5.673	5.556	5.509	5.481	5.498
Umsatzerlöse Vertrieb netto	127.316	112.672	113.528	113.611	117.829	117.891	119.363	119.315
(Energie-) Bezugsaufwand	69.198	57.433	56.727	56.672	60.020	61.589	62.784	62.179
Rohmarge	58.118	55.239	56.801	56.939	57.809	56.302	56.580	57.136
Netzentgelte	39.770	35.196	35.904	37.017	37.861	36.143	36.212	36.361
Rohrertrag I (Vertriebsrohmargin)	18.348	20.043	20.898	19.922	19.947	20.159	20.367	20.774
Erlöse Netz- und Zählerpacht	19.704	19.808	18.981	18.278	16.984	17.316	17.650	18.020
Dienstleistungserlöse (Netze, Anschlüsse, Messung)	16.673	18.516	18.192	19.890	21.028	20.773	20.910	21.027
Erlöse Konzessionsabgabe	6.170	6.357	6.361	6.361	6.361	6.361	6.361	6.361
Erträge aus der Auflösung von BKZ	1.206	1.060	1.110	982	889	811	760	705
Abschreibungen	10.069	10.745	10.557	11.456	12.242	12.716	12.772	13.151
Aufwand Konzessionsabgaben	6.134	6.433	6.437	6.437	6.437	6.437	6.437	6.437
Materialaufwand Netz/Dienstleistungen	18.082	16.734	16.521	17.034	16.472	16.480	17.007	17.493
Sonstiger Materialaufwand	191		254	254	254	254	254	254
Personalaufwand	13.380	11.593	11.593	12.239	12.852	13.208	13.393	13.609
Rohrertrag II	14.245	20.279	20.180	18.013	16.953	16.325	16.185	15.883
Sonstige Umsatzerlöse	8.157	6.065	6.583	7.949	8.325	8.609	8.708	8.737
Sonstige betriebliche Erträge	4.038	2.000	1.139	1.848	1.284	1.309	1.315	1.332
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.823	10.147	9.349	10.624	9.959	9.542	9.660	9.782
Sonstige Steuern	47	60	62	63	64	65	66	68
Operatives Ergebnis (EBIT)	18.571	18.137	18.491	17.123	16.539	16.636	16.481	16.103
Ergebnisübernahme von Beteiligungen	72	52	106	65	65	65	65	65
Finanzergebnis	-1.491	-2.537	-1.380	-1.569	-1.761	-1.773	-1.782	-1.788
Erträge aus WP u. Ausleihungen des Finanz-AV	2	2	2	2	2	2	2	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42	30	30	124	30	30	30	30
Abschreibungen auf Finanzanl. u. Wertpap. des UV	13	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.522	2.569	1.412	1.695	1.793	1.805	1.814	1.820
Ergebnis der nicht operativen Tätigkeit	-1.419	-2.485	-1.274	-1.504	-1.696	-1.708	-1.717	-1.723
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	17.153	15.652	17.217	15.618	14.843	14.928	14.764	14.380
Steuern	5.333	5.051	5.500	4.496	4.843	4.871	4.819	4.666
Jahresüberschuss	11.819	10.601	11.657	11.122	10.000	10.057	9.945	9.684
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	3.884	233	1.319	1.157	622	0	0	0
(-) Zuführung/(+) Entnahme Gewinnrücklage	-3.884	-233	-1.319	-1.157	-122	443	555	816
Bilanzgewinn	11.819	10.601	11.657	11.122	10.500	10.500	10.500	10.500
Gewinn-/ Verlustvortrag	1.319	101	1.157	622	0	0	0	0
Ausschüttung	10.500							

Wirtschafts- und Mittelfristplanung								
Bilanz	IST	PLAN	HOCHR.	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
Stichtag	2018	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	TEUR							
Anlagevermögen	351.504	356.292	364.565	389.278	406.317	420.611	434.759	449.088
Immaterielle VG und Sachanlagen	351.504	356.292	364.565	389.278	406.317	420.611	434.759	449.088
Kumulierte Wertberichtigung	239.135	235.544	249.527	280.983	273.225	285.041	298.713	311.864
Netto Anlagevermögen I	112.369	120.748	115.038	128.295	133.092	134.669	136.046	137.224
Finanzanlagen	1.788	1.779	1.766	1.748	1.730	1.715	1.702	1.694
Anteile an verbundenen Unternehmen	407	407	407	407	407	407	407	407
Beteiligungen	1.236	1.240	1.236	1.236	1.236	1.236	1.236	1.236
Ausleihungen an Beteiligungsunternehmen	28	28	28	28	28	28	28	28
Sonstige Ausleihungen	117	95	95	75	59	44	31	23
Netto Anlagevermögen II	114.157	122.527	116.804	130.040	134.822	136.384	137.748	138.918
Umlaufvermögen	18.019	22.952	16.475	12.695	11.215	10.422	9.229	8.448
Vorräte	546	523	527	527	527	527	527	527
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.334	21.000	13.000	11.600	10.200	9.200	8.200	7.200
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	10.698	14.000	10.000	9.000	8.000	7.000	6.000	5.000
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.081	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige Vermögensgegenstände	1.555	4.500	2.000	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200
Flüssige Mittel	4.138	1.429	2.948	568	488	695	502	721
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	539	95	548	548	548	548	548	548
Aktive latente Steuern	2.971	3.212	2.971	2.971	2.971	2.971	2.971	2.971
Summe Aktiva	135.685	148.786	136.796	146.253	149.555	150.325	150.495	150.884
Eigenkapital	68.726	67.740	69.882	70.504	70.005	69.561	69.006	68.191
Gezeichnetes Kapital	33.618	33.618	33.618	33.618	33.618	33.618	33.618	33.618
Kapitalrücklagen	6.333	6.333	6.333	6.333	6.333	6.333	6.333	6.333
Gewinnrücklagen	16.956	17.188	18.275	19.431	19.554	19.110	18.556	17.740
Gewinn-/ Verlustvortrag	1.319	101	1.157	622	0	0	0	0
Ausschüttung	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
Empfangene Ertragszuschüsse	2.893	3.562	2.114	1.584	1.123	722	361	43
Mittel- bis langfristiges Fremdkapital	40.451	49.314	41.181	48.537	52.519	52.985	53.362	53.616
Sonderposten mit Rücklageanteil	685	668	668	651	634	617	600	583
Mittel- bis langfristige Rückstellungen	13.310	10.579	13.628	13.748	13.877	14.062	14.322	14.536
Verzinsliche Rückstellungen	13.310	10.579	13.628	13.748	13.877	14.062	14.322	14.536
Sonstige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittel- bis langfristige Verbindlichkeiten	26.455	38.067	26.884	34.137	38.007	38.275	38.439	38.496
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.040	29.652	18.466	24.828	28.719	29.010	29.197	29.277
Sonstige mittel-/langfristige Verbindlichkeiten	8.415	8.415	8.415	9.311	9.288	9.265	9.242	9.219
Kurzfristiges Fremdkapital	17.730	24.339	17.654	19.704	20.004	21.154	21.854	23.104
Kurzfristige Rückstellungen	7.204	14.738	6.354	6.404	6.504	6.854	6.854	7.104
Verzinsliche Rückstellungen	3.004	4.523	3.004	3.004	3.004	3.004	3.004	3.004
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	4.200	10.215	3.350	3.400	3.500	3.850	3.850	4.100
Kurzfristige Verbindlichkeiten	10.526	9.601	11.300	13.300	13.500	14.500	15.000	16.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.774	2.700	5.000	6.000	6.000	6.500	7.000	7.500
Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen	887	1.700	800	800	800	800	800	800
Verb. ggü. Untern. mit Beteiligungsverhältnis	0	1	0	0	0	0	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.864	5.200	5.500	6.500	6.700	7.200	7.200	7.700
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.885	3.830	5.965	5.924	5.905	5.902	5.911	5.931
Summe Passiva	135.685	148.786	136.796	146.253	149.555	150.325	150.495	150.884

Wirtschafts- und Mittelfristplanung								
Finanzplanung	IST	PLAN	HOCHR.	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
<i>Geschäftsperiode</i>	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	TEUR							
Investitionen in Sachanlagen/ immat. VG	13.221	18.504	13.302	25.684	17.094	14.349	14.204	14.384
Veränderungen Finanzanlagen	-25	-22	-22	-20	-16	-15	-13	-8
Auflösung Ertrags-/Investitionszuschüsse	1.206	1.060	1.110	982	889	811	760	705
Auflösung/ Inanspruchnahme Rückstellungen	9.778	1.780	2.281	1.607	1.556	1.441	1.302	1.204
Tilgung langfristiger Darlehen	981	1.490	999	1.643	1.607	1.709	1.813	1.920
Ausgleichzahlg./Gewinnabführg./-Ausschütt. VJ	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
Sonstige Saldoveränderungen Aktiva/ Passiva	-8.989	2.117	-1.118	-3.378	-1.577	-1.977	-1.477	-1.977
Mittelverwendung	26.672	35.429	27.052	37.018	30.054	26.817	27.088	26.728
Anlagenabgänge zu Restbuchwerten	50	0	21	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Sachanlagen/ immat. VG	10.069	10.745	10.557	11.456	12.242	12.716	12.772	13.151
Zuführungen zu Rückstellungen	5.040	1.350	1.749	1.777	1.785	1.806	1.732	1.668
Unternehmensergebnis	11.819	10.601	11.657	11.122	10.000	10.057	9.945	9.684
Innenfinanzierung	26.979	22.696	23.984	24.356	24.027	24.579	24.449	24.503
Empfangene Investitionszuschüsse Zugang SoPo/PRAP	1.414	373	394	393	392	391	390	389
Empfangene Investitionszuschüsse aktivisch gekürzt	176	60	55	971	55	55	55	55
Kapitalzuführung durch Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0
Kapitalzuführung durch Stille Beteiligung	0	0	0	919	0	0	0	0
Darlehensaufnahme	0	13.100	1.428	8.000	5.500	2.000	2.000	2.000
Außenfinanzierung	1.590	13.533	1.877	10.283	5.947	2.446	2.445	2.444
Mittelherkunft	28.569	36.229	25.861	34.639	29.974	27.025	26.894	26.947
Mittelverwendung - Mittelherkunft	1.896	801	-1.191	-2.380	-80	208	-194	219